

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz**

Band (Jahr): **2 (2009)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

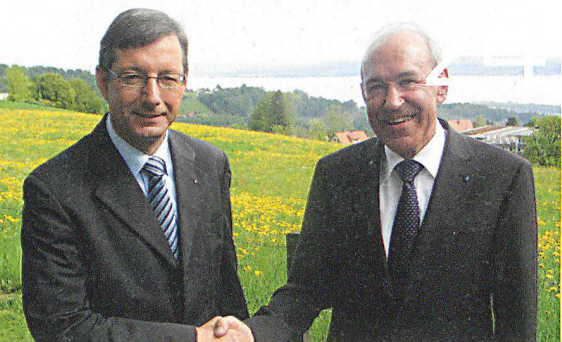
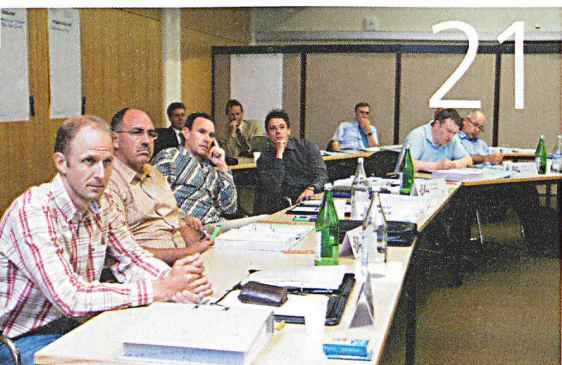
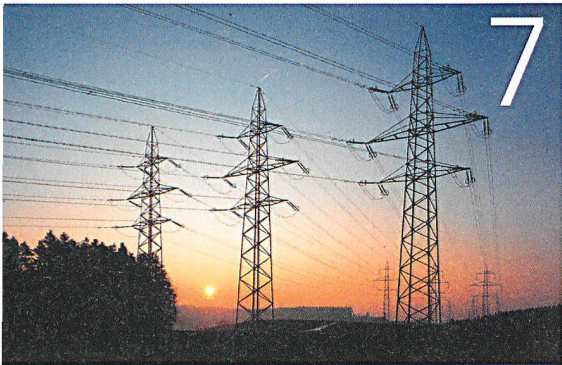
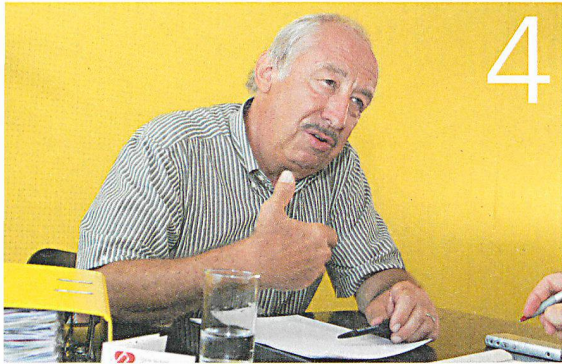
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



EDITORIAL

3

PERSÖNLICH

«Wir müssen keine Hitparade machen»

4

Ob jemand für Katastrophenopfer in Afrika oder in einem Schweizer Berggebiet Geld gibt, soll für Roland Jeanneret ein freier Entscheid sein. Aber dass gespendet wird, dafür setzt sich der langjährige Kommunikationsleiter der Glückskette ein.

DOSSIER: SCHUTZ KRITISCHER INFRASTRUKTUREN

Die Schweiz will die kritischen Infrastrukturen besser schützen

7

Strom, Trinkwasser, Abfallentsorgung: Kritische Infrastrukturen stellen sicher, dass solche wichtigen Güter und Dienstleistungen permanent verfügbar sind. Eine nationale Strategie soll helfen, deren Schutz zu verbessern.

Die Sicherheit im Bahnverkehr kostet Milliarden

10

Bahntrasse, Stromversorgung und Datennetzwerk der SBB müssen ohne Unterbruch funktionieren. Mit Strompannen, Unwettern und Hackerangriffen ist aber jederzeit zu rechnen.

Auf jeden einzelnen Tropfen kommt es an

13

Trinkwasser ist die wichtigste Ressource. Das Beispiel der Wasserversorgung Zürich, Versorger von beinahe einer Million Menschen, zeigt, wie zu den Reserven und zur Infrastruktur Sorge getragen wird.

Schutz gegen Terrorangriffe mit Fahrzeugbomben

16

Auch besonders exponierte Objekte wie Regierungs- und Botschaftsgebäude benötigen spezielle Schutzvorkehrungen – etwa gegen terroristische Angriffe.

KOOPERATION

Wenn der Strom ausfällt

19

AUSBILDUNG

Der rasche Weg zur richtigen Ausbildung im Bevölkerungsschutz

20

«Bevölkerungsschutz-Multikulti ist befruchtend»

21

AUS DEM BABS

22

AUS DEN KANTONEN

24

AUS DEN VERBÄNDEN

27

SERVICE

30

SCHLUSSPUNKT

31

Titelseite: Auf nationaler Ebene werden zehn Sektoren als kritisch betrachtet – darunter Energie, Verkehr und Finanzen. Störungen oder Ausfälle können dominoartig auf andere kritische Infrastrukturen übergreifen und schwerwiegende Auswirkungen haben.